

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell ASPEN
Typ 01990
Radgröße 9,5 J x 21 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
004	01990004 / ohne Ring	5/108/63,4	37	750	2390	12/2015
005	01990005 / ohne Ring	5/112/66,46	31	900	2330	12/2015
200	01990200 / XL-Ø-66,46	5/112/66,46	55	900	2310	12/2015
002	01990002 / ohne Ring	5/120/72,6	49	900	2310	12/2015
003	01990003 / ohne Ring	5/127/71,6	50	850	2364	12/2015
001	01990001 / ohne Ring	5/130/71,56	58	950	2310	12/2015
001	01990001 / ohne Ring	5/130/71,56	58	950	2310	12/2015
001	01990001 / ohne Ring	5/130/71,56	58	950	2310	12/2015
001	01990001 / ohne Ring	5/130/71,56	58	950	2310	12/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50580
Herstellerzeichen O.Z.
Radtyp und Ausführung 01990...(s.o)
Radgröße 9,5J x 21H2
Einpreßtiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
004	5/108	37	750	2390	FE	-	-
005	5/112	31	900	2330	FE	-	-
200	5/112	55	900	2310	FE	-	-
002	5/120	49	900	2310	FE	-	-
003	5/127	50	850	2364	FE	-	-
001	5/130	58	950	2310	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
001	5/130	58	950	255/35R21	-	-
200	5/112	55	900	255/35R21	-	-
004	5/108	37	750	255/35R21	-	-
005	5/112	31	900	255/35R21	-	-

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
001	5/130	58	950	285/45R21	FE	-	-
200	5/112	55	900	285/45R21	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 01990 001, 5/130 ET58 betrug 18,6 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese beim TÜV Rheinland Group ab Januar 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

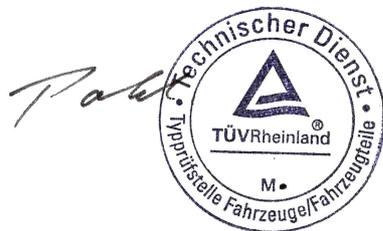
Beschreibung	-	18.03.2016
Radzeichnung	01-21-95-534/02	18.03.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-12-4	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.01.2016
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-2	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.01.2016
Zentrierringzeichnung	98_01_00-16-4	29.10.2013
	mit Änderung vom	12.02.2016
Nabenkappenzeichnung	c33010/1	22.02.2005
	mit Änderung vom	31.07.2012
Nabenkappenzeichnung	c035/0	08.10.2012
Nabenkappenzeichnung	c034/0	01.12.2011
Verwendungen	Anlagen 1-9	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 27. November 2019



Pohl

00333575.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: